

RS OGH 1982/2/23 5Ob5/82, 5Ob89/89, 5Ob98/90, 5Ob153/08y

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 23.02.1982

Norm

GBG §77

GBG §119

Rechtssatz

Liegt kein Fall des § 119 Z 4 GBG vor, so hat die Zustellung an den Machthaber zu erfolgen und läuft die Rechtsmittelfrist ab dieser Zustellung.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 5/82
Entscheidungstext OGH 23.02.1982 5 Ob 5/82
- 5 Ob 89/89
Entscheidungstext OGH 21.11.1989 5 Ob 89/89
- 5 Ob 98/90
Entscheidungstext OGH 28.05.1991 5 Ob 98/90
- 5 Ob 153/08y
Entscheidungstext OGH 23.09.2008 5 Ob 153/08y

Beisatz: Obwohl die Verfügungsvollmacht (§ 31 Abs 6 GBG) von der Einschreitervollmacht in Grundbuchsachen (§ 77 GBG) zu unterscheiden ist, schlagen doch Bedenken gegen die Rechtswirksamkeit des zu verbüchernden Geschäfts wegen eines Vollmachtsmangels im Sinn des § 94 Abs 1 Z 2 GBG auch als Bedenken gegen die Einschreitervollmacht desselben Vertreters durch. (T1); Beisatz: Sind solche Bedenken im Sinn des § 94 Abs 1 Z 2 GBG vorhanden, löst nach § 119 Z 4 GBG nur die Zustellung des maßgeblichen Beschlusses auch an den Machtgeber den Lauf der Rechtsmittelfrist aus. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0060925

Zuletzt aktualisiert am

17.11.2008

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at